

Ressort: Vermischtes

Wetter: Regen zieht ab, aber weiter Schauer und Gewitter möglich

Offenbach, 29.06.2014, 12:00 Uhr

GDN - Am Nachmittag zieht der Regen nach Osten ab, nur im Alpenvorland und in den Alpen regnet es weiter. Allerdings muss dann fast landesweit wieder mit Schauern und Gewittern gerechnet werden, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Kleinstniederschlag könne es Starkregen bis 20 Liter pro Quadratmeter in kurzer Zeit, stürmische Böen bis 70 Stundenkilometern und kleinkörnigen Hagel geben. Nur an der Nordsee ist es am Nachmittag und abends deutlich freundlicher und überwiegend trocken. Die Tageshöchsttemperatur liegt meist zwischen 17 und 20 Grad, örtlich auch bis zu 22 Grad. Bei Dauerregen im Süden werden kaum 15 Grad erreicht. Abgesehen von starken Gewitterböen weht der Wind meist schwach bis mäßig aus Südwest bis Nordwest. In der Nacht zum Montag ist es im Norden bei teils aufgelockerter Bewölkung überwiegend trocken. Im Rest des Landes ist weiterhin mit teils schauerartigem und gewittrigem Regen zu rechnen, der aber allmählich nachlässt. In den Frühstunden kann sich Nebel bilden. Die Luft kühlt sich auf Werte zwischen 12 und 7 Grad ab.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-36989/wetter-regen-zieht-ab-aber-weiter-schauer-und-gewitter-moeglich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com